

# Aus Liebe zu Gott

Offenbarung vom 28. 11. 2022

\* \* \*

Weitere Informationen unter: [www.aus-liebe-zu-gott.de](http://www.aus-liebe-zu-gott.de)

Die Ansprache Gottes an den Menschen bzw. durch den Menschen vollzieht sich, wie alles in der Schöpfung, nach unumstößlichen, geistigen Gesetzmäßigkeiten. Die unterschiedlichen Schwerpunkte und Betrachtungsweisen in den Offenbarungen ergeben sich durch die göttlichen Grundaspekte der Ordnung, des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit, entsprechend auch der geistigen Mentalität desjenigen, der das Offenbarungswort aufnimmt. In und über allem aber wirkt die Liebe als Träger aller Offenbarungen, ohne die ein echtes Gotteswort nicht möglich ist.

## *Göttliche Offenbarung*

Meine Söhne und Töchter, Kinder Meiner ewigen Liebe! Ich schicke heute ein Wort voraus, das Ich euch nicht zum ersten Mal sage, das aber im Hinblick auf die vor euch liegende Zeit von äußerster Wichtigkeit ist. Nur so können diejenigen unter Meinen Menschenkindern, die bereit sind, tiefer zu schauen, erkennen und verstehen und so ihren Glauben an Mich bewahren:

**Mein Gesetz steht über allem. Es ist nicht auszuhebeln, sondern wird in jedem Fall den Ablauf der Dinge bestimmen, auch wenn es so scheinen mag, als hätte Ich die Meinen verlassen. Und: Mein Gesetz ist Liebe, und keine Kraft in der Schöpfung wird je in der Lage sein, auf Dauer gegen Meinen Willen zu handeln. Und seien die Methoden noch so raffiniert geplant oder die als „Lösung“ angesehenen Wege noch so ausgeklügelt. Mein Gesetz, Mein heiliger Wille, regelt alles, was im Großen, aber auch im „Kleinen“ – was bedeutet: in deinem Leben – geschieht und noch geschehen wird.**

\*

Die Missachtung Meiner geistigen Gesetze hat die Menschheit in eine Sackgasse geführt. Denjenigen, die fragen: „Was sind Deine geistigen Gesetze?“, antworte Ich: „Ich habe sie als Jesus von Nazareth gelehrt. Jeder kennt sie bzw. ihre Essenz, die lautet: „... das Größte aber ist die Liebe.“

Durch Jesus und auch später durch die unzähligen Meiner Wortverkünder habe Ich Meine Aufklärungen und Belehrungen jeweils dem Bewusstsein der Menschen angepasst. Es reichte damals und es reicht auch heute, dieses eine Gebot zu kennen und danach zu leben, um sich seelisch zu entwickeln. Alles andere waren und sind „Zugaben“, um ein besseres Verständnis in Meinen Kindern zu wecken, um ihnen zu verdeutlichen, was es mit: *liebe – und sonst nichts* für eine Bewandtnis hat; und was die Beachtung Meines Gebotes für positive, aufbauende und in den Frieden führende Folgen hat, während die Nichtbeachtung Ungemach und Leid mit sich bringt und schließlich im Chaos endet.

Und genau an diesem letzten Punkt ist die Menschheit angekommen.

Zur Erinnerung: **Alles ist Energie! Auch Materie ist nichts anderes als verfestigte Energie**, was eure Wissenschaftler längst erkannt und bewiesen haben. Der Ursprung all dessen, was ihr mit euren Sinnen erfassen könnt, ist daher geistiger Art und wird früher oder später in seine geistige Urform zurückkehren und damit wieder in Mir und bei Mir leben. Das gilt auch für dich, Mein Sohn, Meine Tochter. Freue dich darauf und schicke, soweit es dir schon möglich ist, immer wieder deine Sehnsucht himmelwärts.

In Unkenntnis und vor allem aber durch Einflüsterungen des Bösen haben eure Kirchen aus Mir einen Gott gemacht, der straft und richtet, wobei sie das „Kunststück“ fertiggebracht haben, Mich gleichzeitig als die allumfassende Liebe und Barmherzigkeit darzustellen. Um dies zu erreichen, wurde Meine Lehre verändert mit dem Ziel, zwar einen wie immer gearteten Glauben an Mich beizubehalten, aber nicht mehr verstehen zu können, was es mit Not, Unglück, Kriegen, Katastrophen, Krankheiten und vielem mehr auf sich hat.

Da war es nicht weit bis zu der Überlegung, dass es dann wohl doch der „liebe Gott“ sein muss, der das alles schickt. Aber warum macht Er das? Als Strafe? Vielleicht – und zu dieser Ansicht haben schließlich viele gefunden – gibt es Ihn trotz aller widersprüchlichen Beteuerungen doch nicht ....?

Zur weiteren Erinnerung: Alle außerhimmlischen Bereiche mit ihrem tiefsten Punkt, dem materiellen Universum, sind entstanden durch den ersten Sündenfall. Nach einer Auflehnung gegen Mich verließen Sadhana, die sich später Luzifer nannte, mit ihrem Anhang die reinen Himmel. Den Abtrünnigen – die trotz ihres Unrechts eure Brüder und Schwestern sind und bleiben! – gelang es nicht, eine eigene Schöpfung aufzubauen. Sie setzten aber ihren Kampf gegen die Liebe fort, der in eurer Zeit einen vorläufigen Höhepunkt erreicht.

Das Verstehen um diese Auseinandersetzung ist für euch der Schlüssel, um richtig einordnen zu können, warum das geschehen wird, ja geschehen muss, was vor euch liegt; und was, aus geistiger Sicht – und ausschließlich diese Sicht ist entscheidend – die Lösung darstellt, um die getrennte Schöpfung wieder zu vereinen und alle wieder an Mein Vaterherz zu ziehen.

\*

Da Ich – Ich wiederhole Mich – nicht strafe und richte, ein Unrecht aber auch nicht einfach „im Raum“ stehen bleiben kann, trat mit und nach dem Fall das Gesetz von Ursache und Wirkung oder Saat und Ernte in Kraft. Der Hintergrund ist einfach zu verstehen:

Durch den freien Willen ist jedes geistige Geschöpf und auch der Mensch in der Lage, Handlungen zu begehen, die nicht im Gesetz der Liebe sind. Euch scheint es so, als würden sich solche Taten und ihre Folgen lediglich auf das Äußere, also auf die Materie, beschränken. Und hier liegt ein weitverbreiteter Irrtum vor, **weil alles Energie ist**. Der Mensch nimmt mit allem, was er empfindet, denkt, redet und tut, **Einfluss auf den geistigen Teil** eines jeden Geschehens. Er legt, im Positiven wie im Negativen, eine Saat, und diese Saat zieht unweigerlich eine Ernte nach sich.

Meine rein-geistige Schöpfung, die auch deine ursprüngliche Heimat ist und wieder sein wird, ist in absoluter Harmonie. Anders sieht es aus in allen außerhimmlischen Bereichen, und ganz besonders deutlich wird die „Arbeit“ Meines **Prinzips von Saat und Ernte** auf der Erde. Durch alles, was gegen die Liebe gerichtet ist, wird ein Ungleichgewicht auf dem Gebiet der geistigen Energie geschaffen. Da aber auf Dauer kein Ungleichgewicht bestehen kann und wird, weil Mein Wille die Einheit in Harmonie wieder herstellen wird, schafft Mein Gesetz unbestechlich und fehlerfrei die Voraussetzungen dafür, dass ein Ausgleich geschaffen wird; dass also das „Konto Liebesenergie“ wieder aufgefüllt wird, weil zuvor Meine Energie für etwas Ungesetzliches eingesetzt und damit missbraucht wurde.

Das wird jeder, der guten Willens ist, ohne Weiteres verstehen. Das Problem bei vielen Meiner Kinder ist jedoch, dass sie annehmen, etwas sei vergessen, nicht mehr relevant oder hätte sich gar in nichts auf-

gelöst, nur weil die Zeit darüber hinweggegangen ist, weil ein Geschehen schon viele Jahre, Jahrhunderte und mehr zurückliegt.

Wer so denkt, unterliegt einem weiteren Irrtum. Zeit gibt es im Geistigen nicht. **Da aber alles im Geistigen verzeichnet ist – auch wenn es „nur“ auf der Materie geschehen ist –, ist alles, was noch nicht wiedergutmacht oder gesühnt oder auf andere Weise wieder ins Gleichgewicht gebracht wurde, nach wie vor vorhanden.** Und seien tausende von Jahren seitdem vergangen. Was gesät aber noch nicht geerntet wurde, harret seiner Ernte!

Das Gesetz von Ursache und Wirkung ist in eurer Schrift an einigen wenigen Stellen erwähnt, aber nicht näher erläutert oder gar umfassend erklärt. Die Aussage „Was der Mensch sät, das wird er ernten“ verführt zu der falschen Annahme, damit sei ausschließlich auf das Geschehen nach dem sogenannten Tod hingewiesen. Das ist grundfalsch, denn das Prinzip beschreibt in Kurzform, dass es eine Tat ohne Folgen nicht gibt. Und mit diesen Folgen wird derjenige – es können auch Gruppen oder ganze Völker sein –, irgendwann konfrontiert, der das Unrecht in die Welt gesetzt hat.

Die östliche Philosophie oder Religion hat hierfür den Begriff des „Karma“ geprägt (1). Lehnen eure christlichen Kirchen diese Wahrheit ab, weil sie aus dem Osten kommt?

\*

Jedes Lebewesen braucht Energie. Es gibt nur eine Unergie-Quelle, und die Bin Ich! Aus Mir ist alles Leben entstanden, und durch Mich wird alles Leben erhalten. Was ihr ansonsten als Energiequellen betrachtet, beispielsweise eure Nahrung oder die Sonne, sind „Unterkraftquellen“, die von Mir gespeist werden.

Für gegen die Liebe gerichtete Vorgehensweisen gibt es von Mir keine Energie. Die Gegensatzmächte mussten und müssen, wollen sie kein elendes, völlig kraftloses Dasein fristen, also an Energie herankommen. Die Lebensenergie, die Ich ihnen trotz ihres Widerstands und Kampf gegen alles, was sich um ein Leben in Meiner Liebe bemüht, dennoch aus Barmherzigkeit schenke, dient lediglich dazu, ihre Existenz aufrechtzuerhalten; zu mehr nicht.

Welche Wege, um an die so dringend benötigte Energie zu kommen, stehen den Negativkräften offen? Denkt mit, Meine Söhne und Töchter! Ich habe euch ausgestattet mit Verstand und Einsicht, damit ihr euch immer seltener in den Fallen der Dunkelheit wiederfindet.

Die Antwort liegt auf der Hand: Sie holen sich ihre Energie dort, wo es ihnen unter Aufbietung all ihrer Raffinesse möglich ist: bei Seelen und Menschen, die für ihre Einflüsterungen und Versuchungen offen sind; und die sie, oftmals unbemerkt und mit kleinen Schritten beginnend, zu einem Verhalten bewegen, das nicht Meinem Liebesgebot entspricht. Ihr Einfluss reicht bis in Teile der Astralebene, vor allem aber ist eure Erde der für sie wichtigste Teil ihrer Bemühungen, weil es ihnen hier am leichtesten gelingt, ihre Verführungskünste an den Mann oder die Frau zu bringen und damit den Menschen Energie zu entziehen.

Da es keinen Tod gibt und erst recht keine ewige Verdammnis, wie man es euch fälschlicherweise lehrt, sondern das Leben unmittelbar nach dem letzten Atemzug im Jenseits weitergeht, seid ihr „drüben“ jederzeit von guten und weniger guten Wesen anzusprechen. Inwieweit ihr ihren Belehrungen, Ermahnungen und Hilfestellungen – sofern es sich um Boten handelt, die in Meinem Auftrag stehen – Gehör schenkt, unterliegt eurer freien Entscheidung; ebenso, ob ihr euch unter falschen Versprechungen dazu verführen lasst, auf die dämonischen Vertreter zu hören.

Eure Unwissenheit, eure falschen Vorstellungen und euer Nicht-Glauben an die Reinkarnation haben dazu geführt, dass den allermeisten Menschen die Zusammenhänge, wie Ich sie euch schildere, völlig fremd sind. Auch das, Meine Geliebten, wurde von langer Hand vorbereitet, wie alles, was sich nun an künftiger Schwere und Not abzeichnen beginnt. Ihr gleicht in vielen Fällen Wanderern, die hilflos und ziellos mal hier- und mal dorthin laufen, und die ununterbrochen abgelenkt werden mit allen Arten von Unterhaltung, um sie nicht ins Nachdenken kommen zu lassen.

Dann kommt der „Tod“, und die Seelen, die Meine Liebesbotschaft durch Jesus Christus nicht oder nur halbherzig angenommen haben, unterliegen in jenseitigen Bereichen noch mehr oder weniger dem Einfluss der Finsternis. Sie vergrößern damit deren Seelen-Heer, und es wird sehr schwer für diese Meine Kinder, ihre nächsten Schritte ins Licht zu tun.

Wann sich eine Seele entschließt, einen erneuten Erdengang anzutreten, ist ihrer freien Willensentscheidung überlassen. Viele Seelen erkennen die Möglichkeit, selbst unter wenig glücklichen Umständen große Schritte in Richtung seelische Reifung tun zu können und entschließen sich dann dazu. Es gibt aber auch, und das verstärkt in den letzten Jahren und Jahrzehnten, Seelen, die im Auftrag der Gegensatzkräfte stehen, die mit bestimmten Aufgaben betraut sind und für ihr Wirken mit „Vorschussenergie“ ausgestattet wurden, die man anderen für eine gewisse Zeit abgezogen hat.

Was man diesen Vasallen des Dunkeln verschweigt: Sie werden einen hohen Preis für ihr Tun bezahlen müssen, weil sie sich stark belasten; denn das Gesetz von Saat und Ernte ist nicht zu umgehen und arbeitet auch über undenkbar lange Zeiträume fehlerfrei. Aber die augenscheinlichen Vorteile überwiegen in solchen Fällen, zumal die Tragweite aufgrund eines eingeschränkten Bewusstseins nicht erkannt werden kann.

Eine wichtige Erkenntnis solltet ihr verinnerlichen: **Alles, was an negativer Energie im Verlaufe der Menschheitsgeschichte durch die Menschen selbst ins Leben gerufen wurde, besteht noch – sofern diese Handlungen nicht durch ein entsprechendes Verhalten, das in der selbstlosen Liebe gegründet ist, ausgeglichen wurde.** Oder durch die Ernte in Form von Not und Leid – Abtragung genannt – gelöscht wurde.

**Und nun bedenkt, wie oft und auf welche Art und Weise allein in den letzten zweitausend Jahren gegen Mein Liebesgebot verstoßen wurde ...!** Vieles, ja das Allermeiste, wisst ihr nicht. Aber alleine das, wovon ihr Kenntnis habt, müsste ausreichen, um euch erschreckend begreifen zu lassen, dass sich der Berg der Schuld himmelhoch aufgetürmt hat. Denkt nur an die unzähligen Kriege, Verfolgungen, Unterdrückungen Andersdenkender, an Gewalt in jeglicher Form, an die Übervorteilung der Armen und Schwachen, an die Ausbeutung unterentwickelter Länder, an die Raffgier derjenigen, die ohnehin schon mehr als genug haben, an die Plünderung eures Planeten, an die Zerstörung eures Klimas, eurer Tier- und Pflanzenwelt, an die Lügengebäude, die zum eigenen Vorteil weltweit aufgebaut wurden, an die riesigen Waffenarsenale, an die Unterwanderung der Moral und, und, und ...

Mein Gebot lautete und lautet in alle Ewigkeit: Liebe Gott, deinen himmlischen Vater, und deinen Nächsten wie dich selbst.

Es wurde, abgesehen von kleinen Gruppen und vereinzelt Ausnahmen in den ersten Jahrzehnten und Jahrhunderten, nicht wirklich gelebt. Dann gelang es der Finsternis, immer mehr an lieblosen und egoistischen Gedanken in die Herzen der Menschen zu bringen und gleichzeitig Meine Lehre zu verändern. Unzählige Meiner Boten habe Ich zu euch gesandt, nicht wenige – ja die meisten – habt ihr verfolgt und getötet.

So wurden eure Augen blind gehalten, und ein technischer Fortschritt und ein bis dahin unbekanntes Angebot an ablenkenden, oberflächlichen Vergnügungen taten schließlich ein Übriges, um Mich und Meine Weisung zu vergessen: ein Bemühen um die Liebe an die erste Stelle in eurem Leben zu setzen. Aber Mein Liebesgebot hat für alle Zeit Gültigkeit! Seine Missachtung jedoch sorgt dafür, dass alle, die dagegen verstoßen – vor allem massiv und permanent – früher oder später zur Erkenntnis kommen. Das geschieht durch die an Leib und Seele spürbar werdenden Erfahrungen, die sie schließlich lehren, dass ihr liebloses Handeln Unrecht war.

\*

Als Ich als Jesus verhaftet wurde, wollte Petrus Mich beschützen und zog sein Schwert. Ich sprach zu ihm: „Stecke dein Schwert zurück in die Scheide. Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen.“ Diese Aussage in eurer Schrift ist so klar und eindeutig, dass man meinen sollte, dass es daran nichts herumzudeuteln gibt.

Und doch ist es euren Kirchenoberen unter dem Einfluss der Dunkelheit gelungen, „Verteidigungskriege“ und nicht nur solche als rechtmäßig darzustellen. Das gilt sogar für die Kreuzzüge, die in Meinem Namen durchgeführt wurden, wobei es angeblich darum ging, „christliche Werte“ zu verteidigen... Eure Schrift enthält zu diesem Aspekt ein weiteres Wort, das keine andere Auslegung als ein Verhalten zulässt, das in der Nächstenliebe gründet: „Ich aber sage euch, liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

Heute glaubt ihr, dass es im Falle eines Angriffs auf euer Gut und Leben rechtmäßig ist, sich mit Waffengewalt zu wehren. Diese Ansicht ist so weit verbreitet, dass sie zu einem „Standard“ geworden ist. Sie wird seit vielen Jahrhunderten ohne nachzudenken praktiziert, und so gut wie keiner kommt mehr auf die Idee, dass Ich etwas anderes gelehrt habe.

Ihr meint, auf ein augenscheinliches Unrecht entsprechend reagieren zu dürfen, ja zu müssen. Dann müsst ihr dieses Recht aber auch eurem Nächsten zugestehen. Und wenn er es nun wahrnimmt? Die Gründe dafür, dass ein Mensch, eine Gruppe oder ganze Völker angefeindet werden, liegen für euch in aller Regel im Dunklen – in die Welt gesetzt vor hunderten oder tausenden von Jahren. Zu einem gegebenen Zeitpunkt beginnt schließlich das Gesetz von Saat und Ernte seine Arbeit aufzunehmen. Die Folge eurer Unkenntnis ist, dass ihr aufschreit und wie Petrus zum Schwert greift.

Damit aber setzt ihr neue Ursachen, und das Rad beginnt sich erneut zu drehen. Und so dreht es sich und dreht es sich seit Menschengedenken. Die Drahtzieher im Hintergrund bekommen die so dringend benötigte Energie und sind auf diese Weise in der Lage, das Heer ihrer Abhängigen zu vergrößern, zumindest aber ihren Einfluss in größerem Umfang geltend zu machen. Das ist immer dann der Fall, wenn beim Ableben die Seelen der Menschen, die sich nicht um ein Leben nach Meinen Geboten bemüht haben, in Bereiche des Jenseits gehen, die ihrem Bewusstsein gleichen.

Beginnt ihr nun die Tragweite der falschen Lehre zu erkennen? Nachdem, was man euch beibringt, kommt angeblich jede Seele, taufrisch von Mir geschaffen, in die Welt, hat also keine Vergangenheit. Unter welchen Umständen sie geboren wird, und wo und wie sie lebt, wird, wenn überhaupt, dem Zufall zugeschrieben. Was insofern, wenn man es richtig versteht, sogar stimmt: Es fällt ihr das zu, was für sie bestimmt ist! Ein Fehler Meinerseits liegt niemals vor, weil in Meiner Vollkommenheit kein Platz ist für Fehler und Unstimmigkeiten, und weil Meine Liebe eine Ungerechtigkeit ausschließt.

Mit der Streichung der körperlichen Wiedergeburt und einer Falschinterpretation des Gesetzes von Ursache und Wirkung wurde das Tor für ein Verständnis dessen, was im Leben des Einzelnen, aber auch in der Welt geschieht geschlossen. Dafür wurde ein anderes Tor weit geöffnet: Unwissenheit, Unverständnis, Lauheit bis hin zur Ablehnung eines Gottes, der unmöglich die Liebe sein kann.

Die Folgen sind bekannt. Sie werden in eurer Zeit mehr und mehr sichtbar, und sie werden die Erde und die auf ihr lebenden Menschen verändern. Aber auch das läuft innerhalb Meines Gesetzes ab, denn außerhalb Meines Gesetzes gibt es nichts Vergleichbares.

\*

Meine Lehre ist pure Liebe. Aber es ist eine andere Form von Liebe, als ihr sie euch in der Regel vorstellt. Sie hat mit den Ausschmückungen, mit denen ihr ein christliches Leben oftmals ausstattet und dadurch an der Oberfläche bleibt, nichts zu tun. Man kann sie nicht „nebenbei“ praktizieren, sozusagen als Wort-Christentum, ohne durch die Folgen daran erinnert zu werden, dass sie den ganzen Menschen fordert, wenn er entsprechend gute Früchte ernten möchte. Vor allem ist sie konsequent, was die Barmherzigkeit und Güte nicht ausschließt, wenn Ich das ehrliche Bemühen eines Kindes sehe. Die Urchristen haben diese Form eines tiefen Glaubens, der auf dem Vertrauen zu Mir gründet und dadurch zum Wissen wird, gelebt.

Wenn ihr sagt, dass ihr an Gott glaubt: Was genau meint ihr damit? Glaubt ihr, dass es Mich gibt? Das wäre schon einmal ein Anfang, mehr aber auch nicht. Glaubt ihr, dass Ich überall in Meiner Schöpfung präsent Bin? Dass Ich auch in dir, dir und dir lebe? Dass Ich, um ein harmonisches Miteinander aller in

Liebe zu gewährleisten, „Spielregeln“ geschaffen habe? Und dass eine Missachtung dieser Regeln, je nach Schwere des Verstoßes, gravierende Folgen nach sich zieht? Glaubt ihr daran, dass Ich in Meiner Allmacht sichergestellt habe, dass Ich, ohne dass Ich strafen und richten muss, alle Meine Kinder wieder zu Mir zurückholen werde? Glaubt ihr, dass der Weg, den Ich euch für eure Rückkehr aufzeige – die sogenannte „Innere Arbeit“, die über die Erkenntnis und das liebevolle Handeln führt – das Instrument ist, das einzige (!), das alle retten wird?

In der vor euch liegenden Zeit werden mehr und mehr Menschen erkennen, wohin die Reise geht. Die einen werden sich in immer mehr ablenkende Beschäftigungen stürzen (alles von langer Hand durch die Kräfte der Finsternis vorbereitet), die anderen werden Lösungen anstreben. Wenn sie es im Äußeren versuchen, versuchen sie es ohne Erfolg! Lösungen können nur in Mir und mit Mir gefunden werden, denn Sicherheit – im Äußeren nur bedingt, aber mit Gewissheit im Inneren – kann und wird es nur in Mir geben.

Den Weg, der an Mein Herz führt, sodass Ich Meine Hand schützend auf Meine Nachfolger legen kann, habe Ich euch in unzähligen Offenbarungen aufgezeigt. Er geht über den Glauben an Mich weit hinaus. Ihr könnt ihn zweistufig sehen: zuerst die Hinwendung zu Mir, dann die Hingabe an Mich.

Hingabe ist sozusagen das Zauberwort. Es besagt nicht mehr und nicht weniger, als dass sich der Mensch seiner Unvollkommenheit bewusst geworden ist, dass er begriffen hat, dass sein Eigenwille ihn niemals an das von seiner Seele gewünschte Ziel bringen kann, und dass er Mich als den anerkennt, der als die selbstlose Liebe und die allumfassende Macht als Einziger in der Lage ist, ihn wie ein Lotse sicher durch Stürme und die aufgepeitschte See zu manövrieren.

Hole Mich als den Lotsen an Bord deines Lebensschiffes!

Wie kann das geschehen? Treffe eine Entscheidung, aber eine, die weit über ein übliches Gebet hinausgeht. Gebetet wird oft und überall auf der Welt. Viele Gebete sind getragen von der Liebe zu Mir. Aber muss Ich euch sagen, dass es mehr als genug Gebete gibt, die Worthülsen gleichen, abgelesen, oftmals auch heruntergeleiert? Wundert sich da der Mensch, wenn solche Gebete nichts bewirken? Er glaubt dann oft, sie hätten Mein Herz nicht erreicht, weil sich nichts tut. Dabei waren sie doch so „schön formuliert“.

Ich sage euch: *Mein* Herz haben sie erreicht, aber *euer eigenes* Herz wurde in solchen Fällen nicht berührt. Sie entstanden im Kopf, verließen den Mund – und gesellten sich als Energie zu den unzähligen vielen Gebetsenergien, die als bloße Bittgebete in der Atmosphäre zu finden sind, weil ihnen das „Herzblut“ fehlt.

Hingabe an Mich, deinen Schöpfer und Lebenserhalter, ist die höchste Form der Liebe. Sie ist das schönste Gebet, das von nichts übertroffen werden kann. Du gibst dich damit in Meine Hand und drückst gleichzeitig damit aus, dein Leben noch mehr als bisher nach Meinem Gesetz der Liebe auszurichten zu wollen.

Es können Ängste hochkommen bei der Vorstellung, den eigenen, egoistisch-menschlichen Willen aufzugeben und sich – nach Möglichkeit ohne Wenn und Aber – anderen Kräften auszuliefern. Wenn das der Fall ist, dann schau dir an, Mein geliebtes Kind, was du mit Mir und Meiner väterlich-mütterlichen Liebe, an die du dich wendest, verbindest.

Ich Bin die allumfassende Liebe! Nichts, absolut nichts, wird dir widerfahren, was dir schadet. Ich nehme dir auch nichts, was du Mir nicht gerne und freiwillig gibst. Dafür kann Ich dich mehr als in der Vergangenheit in Meine Liebe einhüllen. Wäre das nicht einen Versuch wert? Eine kleine Hilfe können dir beispielsweise die folgenden Worte sein, die du aber abwandeln kannst, wie immer du möchtest. Sie müssen zu dir passen und sich *tief in deinem Herzen verankern lassen und ebenso tief deine eigene Überzeugung sein oder dazu werden:*

**Ich ruhe völlig gelassen in Gott, meinem Vater,  
weil ich mich der Liebe in Jesus Christus ganz hingegeben habe.  
Was gleichbedeutend ist mit: *Dein Wille geschehe an mir.***

Ihr habt gewiss schon oft gehört und gelesen und vielleicht sogar auch schon erlebt, dass Ich in der Lage Bin, Dinge geschehen zu lassen, die sich in euren Augen als „Wunder“ darstellen. Immer und immer wieder habe Ich Meine Kinder gebeten, sich Mir mehr anzuvertrauen und daran zu glauben, dass Ich sie auch in schweren Zeiten und aussichtslosen Situationen führen kann. Habt ihr Meinem Wort geglaubt? Habt ihr die Zusammenhänge erkannt, die zwischen eurer Liebe, eurer Ehrlichkeit und eurem Bemühen und Meiner Führung bestehen?

Ich komme zurück auf Mein Wort zu Anfang dieser Offenbarung, dass alles Energie ist. Wenn nichts davon ausgeschlossen ist, bedeutet dies auch, dass deine Empfindungen, Gedanken, Worte und Taten Energie sind, und du eine ständig wechselnde energetische Schwingung aufweist, an der deine Seele ihren großen Anteil hat. Du strahlst in jedem Moment deines Lebens das aus, was du bist.

Ich erinnere dich daran, dass Gleiches wiederum Gleiches anzieht. Je enger du mit Mir verbunden bist, umso lichter ist deine Ausstrahlung, umso höher ist deine Schwingung – und umso eher und intensiver ist es Mir möglich, dich zu führen und dir Meine Kraft zufließen zu lassen. In der Praxis bedeutet das, dass Ich im Unsichtbaren unter Mithilfe vieler geistiger Wesen die Weichen anders stellen kann, als wenn du ein Kind dieser Welt bist. Da wunderst du dich, dass sich auf einmal Möglichkeiten erschließen, an die du zuvor gar nicht gedacht hast. Da tun sich Wege auf, die im Traum nicht einmal zu ahnen waren, und da wird vieles verhindert, das dir ansonsten Schaden zugefügt oder zumindest Probleme bereitet hätte. Da dringen Impulse zu dir durch, die du ansonsten nicht hättest empfangen können und vieles mehr.

So wirkt ganz konkret Meine Begleitung und Mein Schutz, die umso direkter und intensiver sein können, je näher du Meinem Herzen bist. Aber, das sei nicht verschwiegen und hat mit Angstmacherei nichts zu tun: Dass Gleiches zu Gleichem zieht gilt natürlich auch für das Einwirken der Negativkräfte auf Menschen, bei denen eine entsprechende Seelenbeschaffenheit vorliegt.

Das, was in nicht allzu ferner Zukunft eintreten wird – die Vorläufer zeichnen sich schon ab –, ist nichts anderes als die Erfüllung Meines Gesetzes. Die allermeisten Menschen werden darin nicht Meine Liebe erkennen können. Und doch ist sie die treibende Kraft, denn sie wird schließlich auch den Verstocktesten dazu bringen, sein Haupt reuevoll zu neigen. Dann werde Ich auch ihn in Meine Arme schließen, und es wird nichts weiter zurückbleiben als eine schwache Erinnerung, die dazu dienen wird, dass Gleiches oder Ähnliches nie wieder geschieht.

\*

Meine Worte sind so ernst wie selten zuvor. Die Gründe, warum dies so ist, habe Ich euch geschildert. Abzuwenden sind die Geschehnisse nicht mehr, von denen auch eure Schrift berichtet, und die von vielen Sehern und Propheten angekündigt wurden. Dafür hat sich die Waagschale mit dem Bösen zu sehr geneigt.

Es ist auch keine Frage, ob Ich die Geduld verloren habe, wie es oftmals unglücklich formuliert wird. Die Zeit ist da, die durch Abtragung einen Ausgleich – einen Teil-Ausgleich – herstellen wird. Ich habe einen wichtigen Schritt eingeleitet, der die Rückführung Meiner Kinder betrifft.

Viele unter euch sind bewusst in dieser Zeit ins Fleisch gegangen, um mitzuhelfen bei dem großen Reinigungsprozess. Gerade ihnen rufe Ich zu: „Seid wachsam, Meine geliebten Söhne und Töchter, denn der Widersacher schläft nicht.“ Es wäre ihm ein Vergnügen der besonderen Art, gerade diejenigen in Angst und Schrecken zu versetzen und zu Fall zu bringen, die sich an Meine Seite gestellt haben. Lasst daher Meine Worte tief in euch hineinfallen, nehmt sie euch zu Herzen und handelt entsprechend; und werdet ein Teil der großen Licht-Mannschaft, die zweifelsfrei siegen wird. Denn warum der Sieg dem Licht gehört, habe Ich euch ausführlich erläutert.

Mein Segen ruht auf euch allen.

Amen

(1) Karma bezeichnet ein spirituelles Konzept, nach dem jede Handlung – physisch wie geistig – unweigerlich eine Folge hat. Diese Folge muss nicht unbedingt im gegenwärtigen Leben wirksam werden, sondern sie kann sich möglicherweise erst in einem zukünftigen Leben manifestieren (aus Wikipedia).